



*Ski- und Snow-  
boardkurse*

*Tages- und Mehr-  
tagesfahrten...*

*2001/02*

**Jetzt mit Homepage**

***Skiwinter***



**SC Baar-Infotelefon: 0771/7799**

**Homepage: [www.skiclub-baar.de](http://www.skiclub-baar.de)**

**jetzt sind wir online**

Für alle Veranstaltungen meldet Euch bitte frühzeitig an bei:

Allianz Enderlein, Lehenstr. 26, 78166 DS, ☎ 0771/2005

Donau-Sport, Mühlenstr. 6, 78166 DS, ☎ 0771/9203080



## Neues vom SC-Baar-Lehrteam



Der Winter 99/00 war für das Lehrteam wieder eine sehr erfolgreiche Saison. 436 Kursteilnehmer, Skifahrer und Snowboarder, von den Minis bis zu den Erwachsenen, erlernten oder verbesserten ihre Fahrtechnik in den Kursen. Fast ohne Lehrerwechsel standen in allen Kursen Qualität und Spaß am Lernen im Vordergrund. Für den Riesen-Einsatz möchten wir dem gesamten Lehrteam hiermit nochmals danken. Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Mitglied Robert Greuner, der uns die Räume für den Abschluß der Kinder- und Schülerkurse zur Verfügung stellte sowie den Jungsenioren für die Bewirtung bei der Siegerehrung.

Schulungen und Lehrgänge beim Verband, dem Bezirk, dem Badischen Sportbund und vereinsinternen Weiterbildungen informieren uns immer über neueste Lehrmethoden und aktuelle Trends. So waren insgesamt 34 Mitglieder des Lehrteams in der letzten Saison auf verschiedensten Lehrgängen und Einweisungen. Helmer Hirt gratulieren wir zur bestandenen F-Lizenz, Christian Gilli und Philipp Enderlein zur bestandenen Grundstufe.

Der Winter naht und auch wie die Jahre zuvor planen wir schon den ganzen Sommer, um Euch allen ein interessantes und abwechslungsreiches Winterprogramm anbieten zu können, das in unserer Jubiläums-Saison jeweils mit einem Highlight beginnt und endet – Saisonstart in Lech im Dezember und Ferienwoche in Belle Plagne im April.

Zusätzlich bietet das Lehrteam dieses Jahr nach längerer Pause wieder ein viertägiges Jugendlager für skibegeisterte Kids in Flums in der Schweiz an. Viele unserer Lehrteammitglieder erinnern sich noch an die legendären Lager vor Jahren.

Neu bieten wir für fortgeschrittene Skifahrer an drei Wochenenden Spezialkurse mit den Themen Carving, Buckelpistenfahren sowie Rennbasistechnik an. Lasst Euch von unseren Lehrteammitgliedern überraschen...

Speziell für unsere immer zahlreich vertretenen Jung-Senioren haben wir ein Wochenende mit dem Thema „Schonskillauf“ im Programm. Wir möchten Euch dort über Tipps und Tricks informieren, damit Ihr noch viele Jahre mit uns losziehen könnt.

Wie Ihr seht, sind wir bereit - also Kanten schleifen, wachsen, anmelden, dann gibt's die viiiiiiiiiieeeeeel-Spaß-Garantie des SC Baar.

Martina Axel Christian Helmer



## Wehrheim soll Enderlein ablösen



**Donaueschin-**  
**gen** (dan) Beim  
Skiclub Baar geht  
eine prägende Vor-  
sitz-Ara zu Ende.  
Günter Enderlein,  
der den Verein vor  
rund acht Jahren  
übernahm und Er-  
folgs-Akzente setz-

te, will das Amt abgeben. Ein  
Wunschnachfolger steht bereit: Hasso  
Wehrheim (Bild) wird in der Haupt-  
versammlung am Freitag, 11. Mai  
(19.30 Uhr im Gasthaus „Hirschen“)  
kandidieren. Er lebt seit wenigen Jah-  
ren in Donaueschingen, arbeitet bei  
KWL und ist seit vergangenem Jahr  
SC-Schriftführer. Seinen Sohn Kevin  
kennt man als talentiertes Mitglied  
im Rennkader. Auch für die Nach-  
folge im Schriftführeramt gibt es  
schon einen Bewerber. In der Ver-  
sammlung steht ein Rückblick auf die  
vergangenen Saison mit Dias an so-  
wie Ehrungen für 25-jährige Mit-  
gliedschaft und die Vorstellung der  
Sommeraktivitäten. **SK 9.05.2001**



**Lehrteam 2000/2001**

- \* Sommer/Herbst 2000
- \* Fortbildung
- \* Kurse
- \* Ausfahrten
- \* Das Lehrteam 2001
- \* Sommer/Herbst 2001

**Sommer/Herbst 2000**

- \* Mountainbiken
- \* Kartfahren
- \* Sommerfest mit Radtour
- \* Alpenwanderung
- \* Herbstfest
- \* Brettlemarkt

**Fortbildung**

- \* Fortbildung Skigymnastik  
Friederike, Nicole, Sylvie,  
Tina und Dieter
- \* Bezirkseinweisung Pitztal  
12 Teilnehmer SC Baar
- \* Race-Camp Christian
- \* Freestyle Christian
- \* Oberstufe Axel
- \* der Rest fiel „ins Wasser“

**Kurse Dezember 2000**

- \* Schüler ganztags Ski  
95 Teilnehmer
- \* Schüler ganztags Board  
48 Teilnehmer
- \* Kinder halbtags Ski  
98 Teilnehmer
- \* insgesamt: **241**

**Jugendlager 2001**

- \* erstmals seit vielen  
Jahren wieder durch-  
geführt
- \* 17 Jugendliche,  
vier Betreuer
- \* gute Bedingungen in  
Flums
- \* voller Erfolg, für dieses  
Jahr wieder im Programm

**Kurse Januar 2001**

- \* Schüler ganztags Ski  
12 Teilnehmer
- \* Kinder halbtags Ski  
leider kein Schnee
- \* ganztags Boarder  
12 Teilnehmer
- \* ganztags Erwachsene Ski  
28 Teilnehmer
- \* insgesamt: **52**



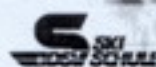
## Der Winter 2000/2001

- \* **310** Teilnehmer
- \* trotz wenig Schnee konnten fast alle Kurse durchgeführt werden
- \* gestiegene Spritkosten und immer weniger Schnee geben Anlass zum Nachdenken



## Ausfahrten

- \* Jubiläumsfahrt Lech  
106 Teilnehmer
- \* Tagesfahrt Golm  
95 Teilnehmer
- \* Wochenendfahrt Flums  
52 Teilnehmer



## Ausfahrten

- \* Wochenendfahrt Damüls  
leider nur 7 Teilnehmer
- \* Osterwoche in Belle Plagne  
42 Teilnehmer



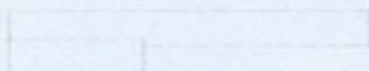
## Das Lehrteam 2001

- \* 59 Mitglieder
- \* 12 Boarder, 47 Skifahrer
- \* 23 Mädels, 36 Jungs
- \* 1 x DSV-Skilehrer,  
9 x Oberstufe,  
9 x F-Lizenz,  
9 x Grundstufe



## Das Lehrteam 2001

Neue Kollektion für  
nächste Saison:



## Unser Nachwuchs

Laura, Theresa, Jakob und  
Philippe freuen sich  
schon auf den Schnee.

Wir gratulieren allen Eltern  
und freuen uns auf alle,  
die in nächster Zeit noch  
kommen .....





## Jahresrückblick Saison 2000/2001 der Sportmannschaft

Ihr werdet verstehen daß es mir schwerfällt, bei einem derart verkorksten Winter einen interessanten und ereignisreichen Bericht vorzutragen. Die Sportmannschaft war von der miserablen Schneelage ganz besonders betroffen.

Mit meinem Bericht möchte ich dort beginnen, wo letztes Jahr Bettina aufgehört hat. Bettina, es ist dein Verdienst daß die Rennmannschaft heute aus 32 Rennläufern besteht und von unseren Trainern Andi Ackermann, Karl Gaisser, Armin Fritschi, Philipp Enderlein und Roland Scherzinger betreut und trainiert wird.

Als erste gemeinsame Aktion sind wir im Herbst letzten Jahres nach Schaffhausen in die Kletterhalle gefahren. Ca. 20 Rennläufer und mehrere Betreuer haben unter fachkundiger Anleitung Ihre ersten Schritte im steilen Fels ausprobiert. Zunächst wurden alle Teilnehmer in die Anseil- und Sicherungstechnik eingeführt. Anschließend konnten wir in Touren bis zum 6. Schwierigkeitsgrad unsere Sturzgrenze erfahren. Neben Kraft und Ausdauer waren vor allem auch Gleichgewichtssinn und Schwindelfreiheit gefragt. Unser Andi hats gleich mit einem echten Sechser probiert; hätte Ihn nicht an einem Überhang die Nähmaschine erwischt, hätte er die Tour locker gepackt.

(Für die Nicht-Kletterer: "Nähmaschine" nennt man das unkontrollierte Flattern der Beinmuskulatur)

Der Abschluß bei McDonalds verhalf uns dann wieder zu neuen Kräften.

Um unsere Rennläufer so früh wie möglich auf die kommende Saison vorzubereiten, führten wir erstmals bereits in den Herbstferien Anfang November ein 4-tägiges Trainingslager im Pitztal durch. 10 Rennläufer wurden von Andi und Philipp trainiert und betreut.

Als Saisonöffnung war dieses Trainingslager ein voller Erfolg und wir wollen es nach Möglichkeit auch wieder in diesem Jahr anbieten.

Bis Weihnachten und Neujahr hielten sich die Trainingsmöglichkeiten in Grenzen, sodaß wir hoch motiviert am 3. Januar frühmorgens um 6.00 Uhr in unser Trainingslager am Golm aufbrachen. Mit absoluter Rekordbeteiligung von 28 Rennläufern im Alter von 6 bis ~~18~~<sup>17</sup> Jahren und 5 Betreuern erreichte unser Tross das Sporthotel Sonne in Vandans. Mit dabei der Servicewagen von Roland Scherzinger, vollbepackt bis zum Dach mit Kippstangen, Stangenstummel, Bohrer, 15 Paar Snowblades, Absperrband, Zeitmessgerät, Erste-Hilfe Koffer, und, und, und.

Obwohl der Aussengolm auf Grund der Schneelage gesperrt war, fanden wir akzeptable Trainingsbedingungen vor. An 5 Tagen wurde, aufgeteilt in 4 Trainingsgruppen abwechselnd SL und RS trainiert. In der Mittagspause erhielt jeder Rennläufer einen Essensgutschein, und konnte sich damit im Restaurant der Bergstation verköstigen. Absolutes Highlight war der letzte Tag, an dem unsere Trainer neben ausgefeilter Tiefschneetechnik auch die neuesten Flug- und Sturz-Figuren aus der Free-Skiing-Technik präsentierten.

Am Spätnachmittag nach der Rückkehr ins Hotel war dann noch Footing (also leichter Dauerlauf) angesagt. Im Hoteleigenen Hallenbad wurden schließlich die letzten Energiereserven aufgebraucht, sodaß gegen 21.00 Uhr bei den meisten die Rolläden runter gingen.



Daß alle Rennläufer jeden morgen pünktlich um 8.00 Uhr angezogen, gefrühstückt und mit kompletter Ausrüstung am Skibus standen, grenzt an ein Wunder. Nur einmal stand unser jüngster Teilnehmer Niklas Grom am Bus und wir stellten fest daß er unter dem Anorak nur seinen Schlafanzug trug.

Bis zu diesem Zeitpunkt verlief die Saison noch zufriedenstellend und unsere Rennläufer konnten das erste Rennen kaum erwarten.

Was nun folgte ist euch allen bekannt. Regelmäßiges Schneetraining war auf Grund der schlechten Schneelage selten möglich. Als Rennmannschaft sind wir besonders auf das Training in Urach an den Wochentagen angewiesen, da die Rennen üblicherweise am Wochenende stattfinden.

Über die gesamte Saison, also von November bis Ende März waren einschließlich beider Trainingslager ca. 45 Tage Schneetraining geplant. Tatsächlich durchgeführt haben wir Schneetraining lediglich an ca. 15 Tagen (wie gesagt, einschl. Trainingslager)

Kein einziges Punkterennen konnte planmäßig durchgeführt werden; von insgesamt 7 geplanten Rennen konnten 2 nur nach mehrfacher Verschiebung durchgeführt werden. Beim Bezirkspunkterennen in Furtwangen regnete es von morgens bis abends. Ein kleiner Wildbach schoß quer über den Hang, der beim Übergang zum nächsten Tor überspungen wurde. Mehrere Male stand die Rennmannschaft bei strömendem Regen auf dem Parkplatz, bis dann kurz vor Abfahrt doch noch abgesagt wurde.

Nach und nach sank die Motivation bei Rennläufer, Trainer und natürlich auch bei den Eltern. Als wir dann unsere Vereinsmeisterschaften vom Feldberg auf die Lenzerheide verlegten, hatten wirklich nur noch wenige Bock auf Skifahren, sodaß auf Grund geringer Beteiligung abgesagt werden mußte.

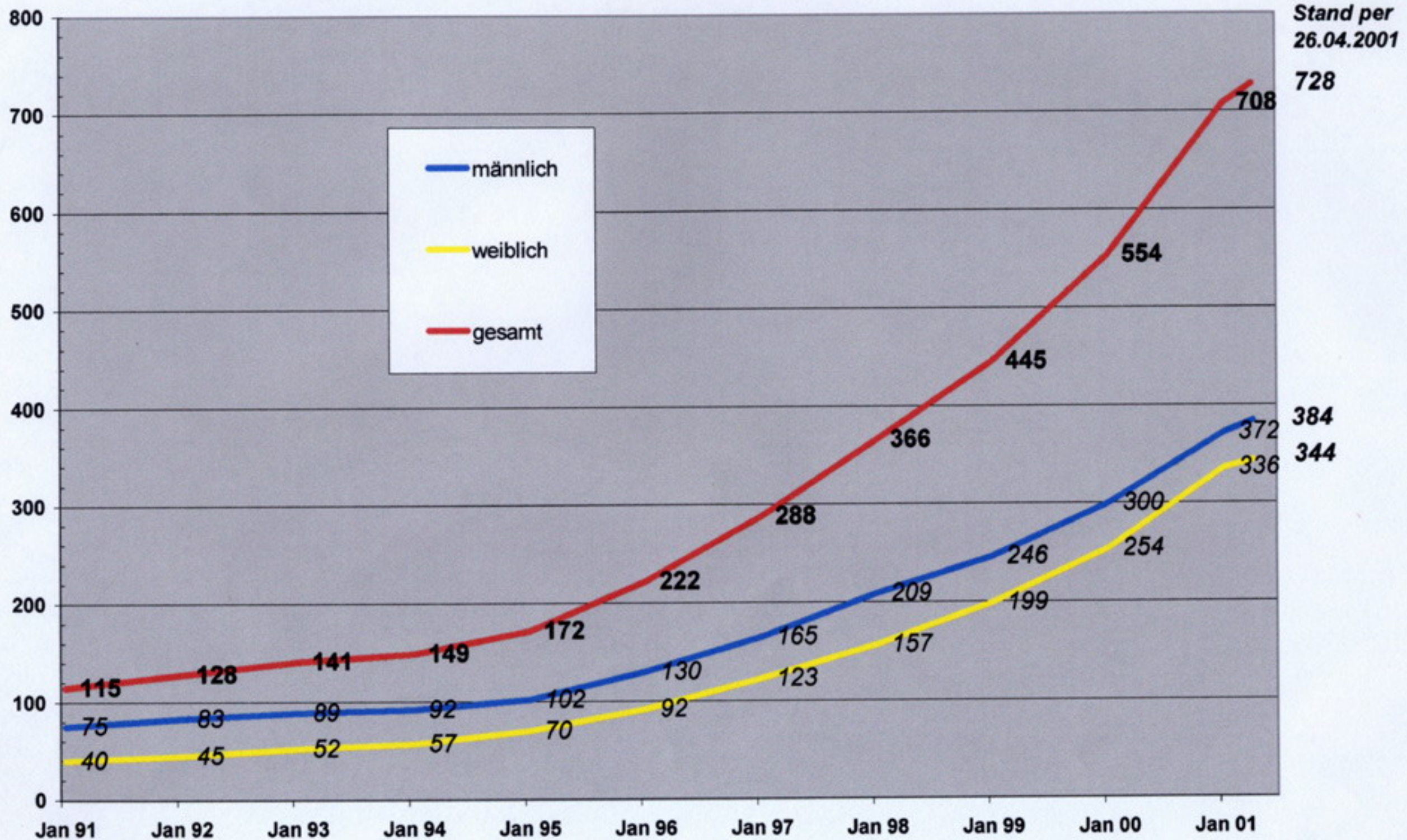
Bevor ich meinen Bericht schließe möchte ich mich recht herzlich bei den Trainer bedanken, die es in diesem Winter trotz weniger Einsätze auch nicht leicht hatten.

In der Hoffnung auf einen kommenden schneereichen Winter bedanke ich mich für eure Aufmerksamkeit.

- Sportwart -  
**Roland Karch**  
11-05-01



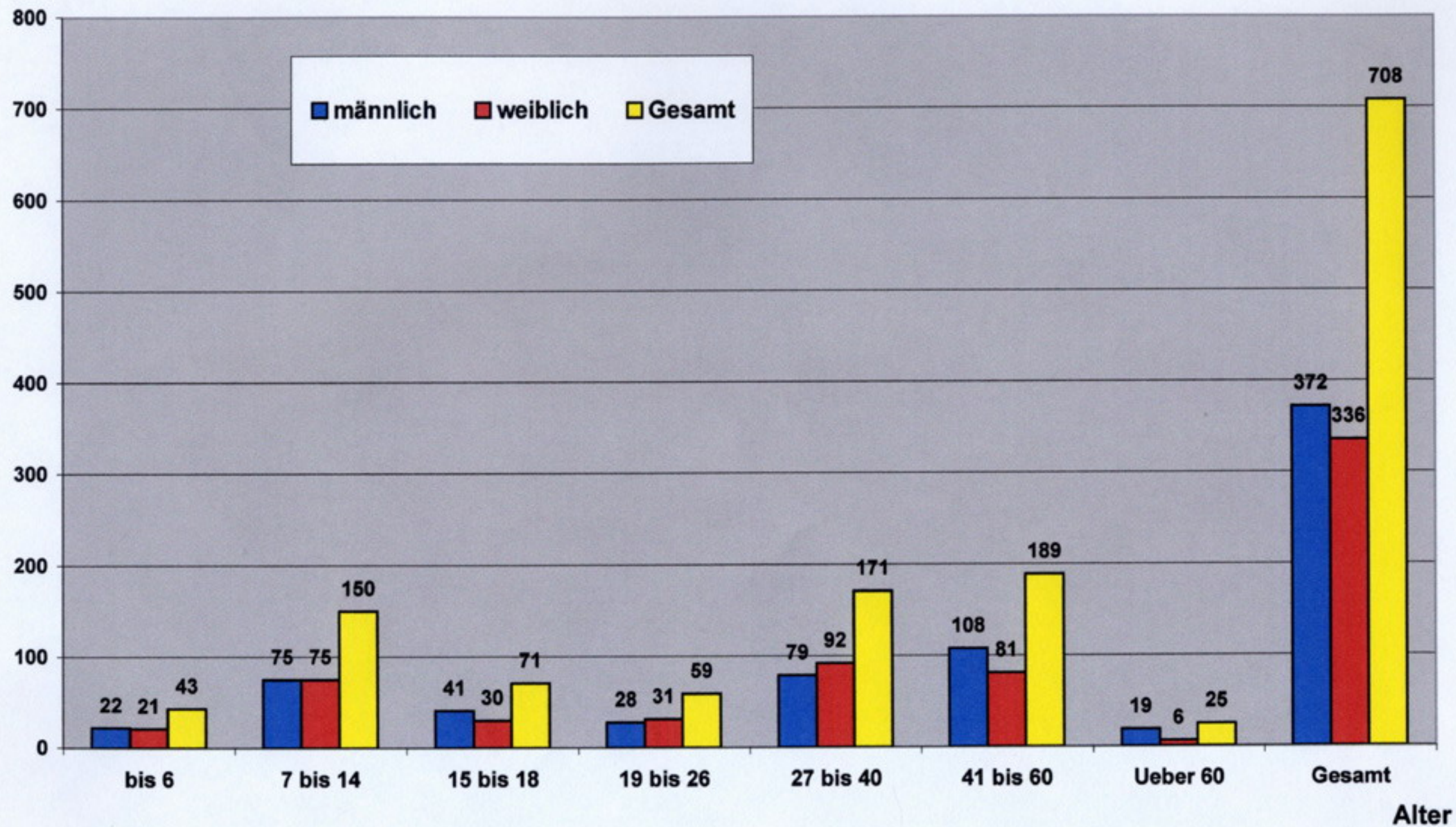
# Mitgliederentwicklung seit Januar 1991





## Mitgliederbestandserhebung SC Baar per 03.04.2001

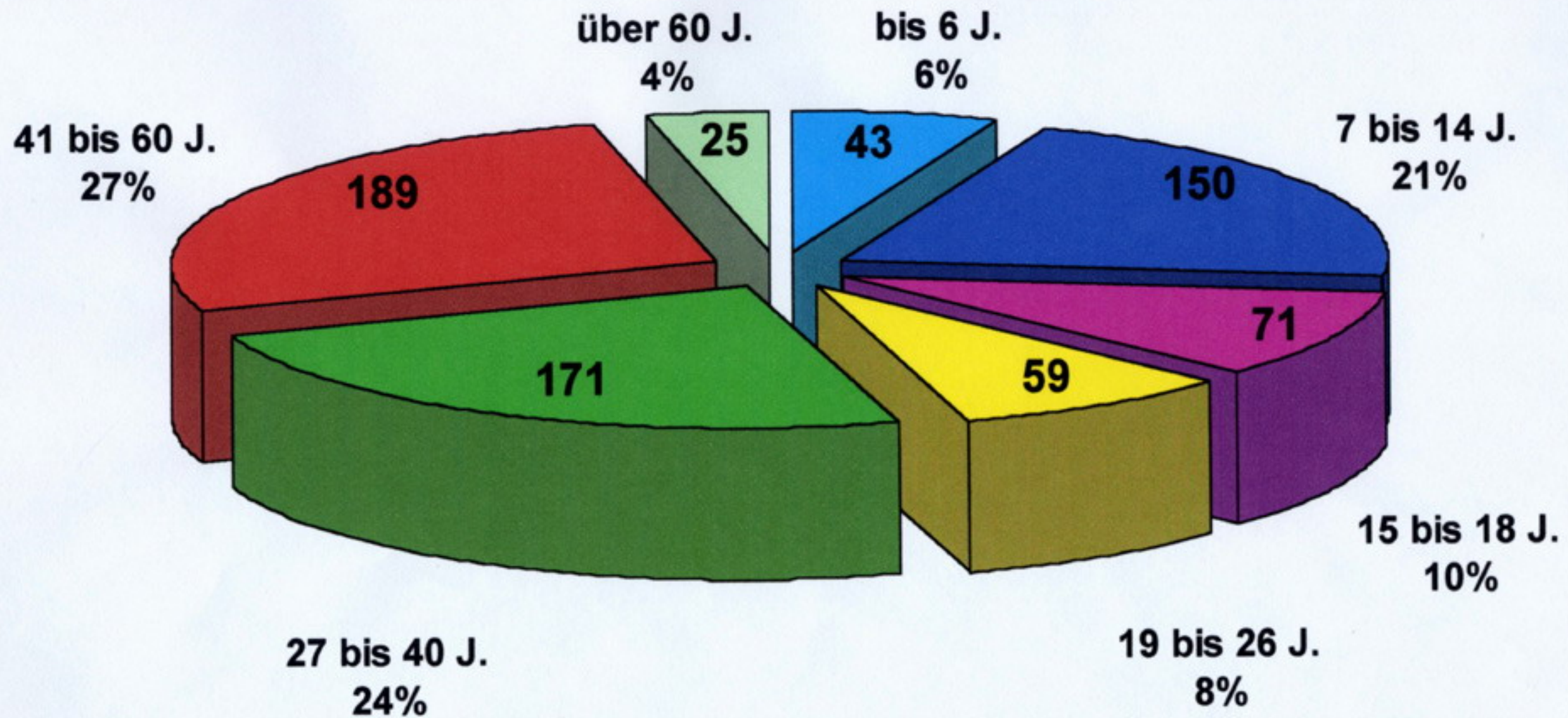
Personen





# Altersstruktur aller Mitglieder

(gesamt 708)



Stand: 03.04.2001













Wahlleiter Richard Rottenecker





Führungswechsel, auf Günther Enderlein folgt Hasso Wehrheim ...







# SC Baar: Wehrheim neuer Chef

Verein würdigt Aufbau-Leistung des langjährigen Vorsitzenden Günther Enderlein

**Donaueschingen** (me) Stabwechsel beim Donaueschinger Ski-Club Baar: Günther Enderlein übergab dem neuen Vorsitzenden Hasso Wehrheim am Freitag im vollbesetzten Nebenzimmer des Gasthauses „Hirschen“ einen in allen Belangen erfolgreichen und finanziell gesunden Ver-

Mit der Übernahme des Ruders 1995 sei Ruhe im Verein eingekehrt, würdigte SC-Sprecher Dieter Oberbeck die Leistung Enderleins, der mit unermüdlichem Einsatz den Club aus der Talsohle nach oben geführt und die Skisportler wieder zusammen geschweißt habe. Das „Büro Enderlein“ sei nach und nach zur Geschäftsstelle des Vereins geworden, schmunzelte Oberbek mit Blick auf die permanente Präsenz Enderleins und als Helfer bei sämtlichen sportlichen Anlässen. Enderlein sei Ansprechpartner für alle gewesen und habe immer für jeden ein gutes Wort gefunden. Seine Verdienste um den Wintersport fanden Ausdruck in der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Ski-Club Baar, der bronzenen Ehrennadel des Skiverbands Schwarzwald, der Überreichung einer Bild-Collage des „starken“ Vorstand-Teams und eines attraktiven Aufenthalts im bekannten Arlberger Skiort Lech.

Trotz des ärgerlichen Schneemangels sei die Saison erfolgreich gewesen, meinte Sportwart Roland Karch mit Blick auf viele Fortbildungs-Aktivitäten des Lehrteams, auf Skikurse mit Kindern und Schülern und Tages- und Wochenendfahrten ins Gebirge. Das 59-köpfige Lehrteam habe Ski-

kurse mit insgesamt 310 Teilnehmern durchgeführt. 30 von 45 geplanten Trainingstagen im Schnee und fünf von sieben Rennen seien aber leider dem fehlenden Schnee zum Opfer gefallen, klagte Karch. Kritisches Nachdenken verlangt er über Durchführung von Skikursen bei unzureichender Schneelage und auch wegen steigender finanzieller Aufwendungen durch laufend höhere Benzinkosten.

Erfreulich sei die Altersstruktur des Vereins. Der Club habe keine Nachwuchssorgen, sagte der Sportwart, denn 37 Prozent der 708 Mitglieder seien unter 18 Jahre alt.

„In die Fußstapfen Enderleins zu treten sei nicht einfach“, meinte Wehrheim nach eindeutigen Votum der Versammlung. Der bei Energiedienst Donaueschingen beschäftigte neue Vorsitzende bat um Vertrauen und viele Ideen und Anregungen aus der Mitgliedschaft. In das Amt des Schriftführers, das durch die Wahl Wehrheims vakant geworden war, wurde Tina von Bornstaedt gewählt. In ihren Funktionen bestätigt wurden Axel Schmid als Lehrwart und Inge Weisser als Finanzverwalterin. Neu in den Vorstand gewählt wurden Christian Gilly als Jugendsprecher

ein. Vier Dutzend anwesende Mitglieder wählten den 49-jährigen Wehrheim einstimmig zum Nachfolger Enderleins. Zum Höhepunkt des Abends geriet die Ehrung und Verabschiedung des langjährigen und äußerst geschätzten Vorsitzenden Günther Enderlein.



Hasso Wehrheim (rechts) ist neuer Vorsitzender des SC Baar. Er folgt auf Günther Enderlein, dem der Verein für gelungene Aufbauarbeit ausdrücklich dankte.

Bild: Eppel

und Björn Stöckle als Berater. Kasenprüfer bleiben Bettina Ackermann und Günther Schick.

Eine letzte Amtshandlung des Ex-Vorsitzenden Günther Enderlein war

die Ehrung der Mitglieder Hans Fischer, Dieter Schäfer, Rita Enderlein, Gerhard Hench und Reinhard Wolff für 25-jährige treue Mitgliedschaft im Ski-Club Baar.





ski club

SC Baar

Donaueschingen

2001

Sommerprogramm

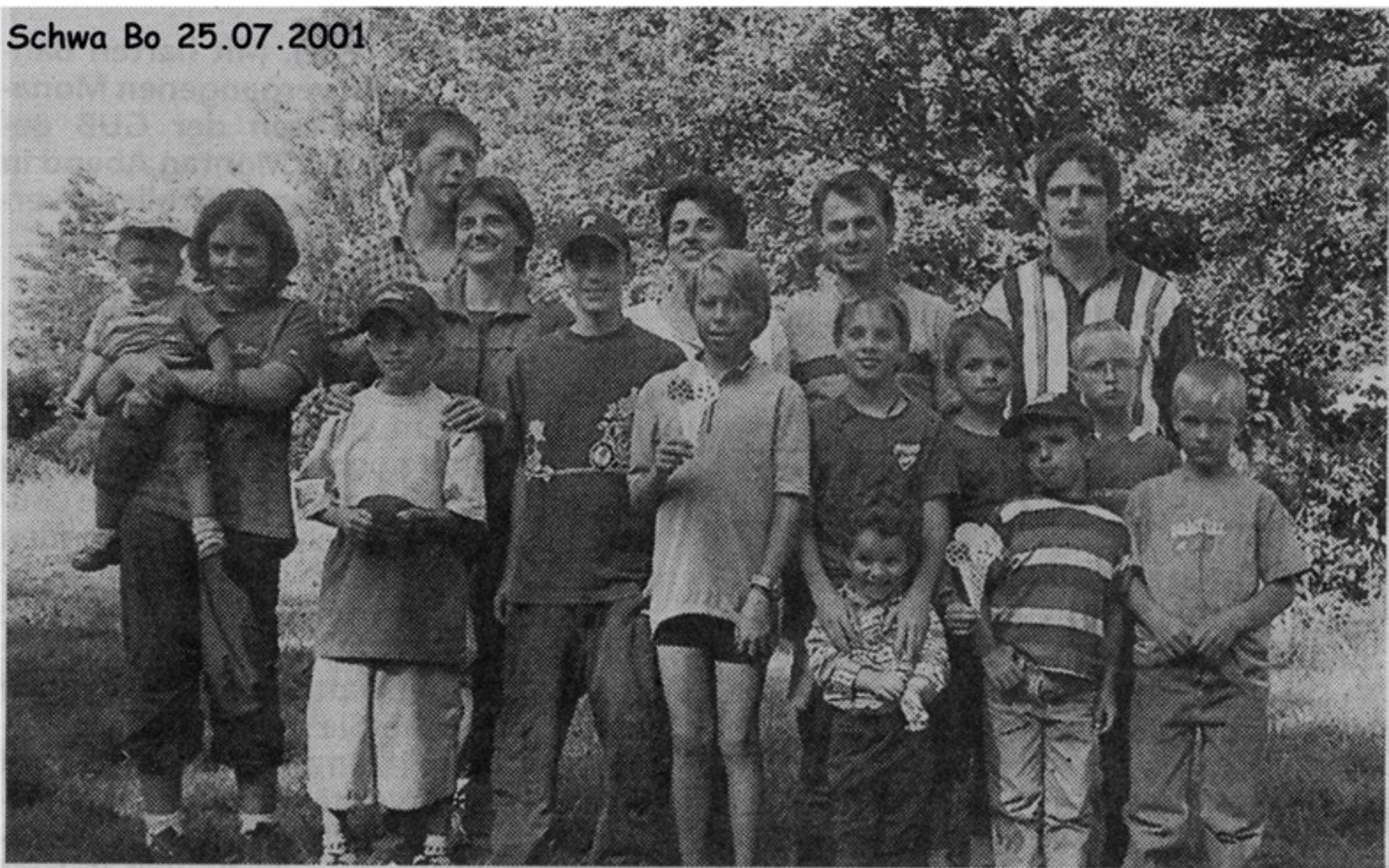




20.05.2001: Eisstockschießen



Schwa Bo 25.07.2001



## Skiclub ist auch im Sommer aktiv

Das Sommerfest des Skiclubs Baar fand am vergangenen Samstag statt. Im Mittelpunkt stand dabei eine Fahrradrallye. Der Skiclub zählt bislang 750 Mitglieder aus allen Generationen, die im Winter vor allem alpines Skifahren betreiben, aber es wird auch immer öfter Snowboard gefahren. doch nicht nur im Winter ist der Club aktiv. Von den zahlreichen Mitgliedern nahmen rund 50 an einer Fahrradrallye teil. In 15 Gruppen aufgeteilt mussten sie verschiedene Aufga-

ben lösen. Kriterium war dabei jedoch nicht die Schnelligkeit, sondern die Allgemeinbildung: bei Living Systems beginnend sollte die Strecke anhand von Bildern selbst gefunden und Fragebögen ausgefüllt werden. Glückliche Sieger waren dabei: Evi Kienzle und Thomas Diebold, als erste, Gregor Weishaar und Felix Kienzler sowie die Familien Riesterer, Fritschi und Fischer als zweite. Sie bekamen als Preis einen Gutschein zum Eisessen. Foto: Michael Schlegel









Hasso Wehrheim





Ehrenmitglied Rolf Seitler, Gretel Scheu, Heide Seitler + Trautel Oberbeck



Pfadfinder-Heim  
Lebpeinzessin Paula







Jung und alt tummelten sich am Samstag in der Donauhalle auf der Suche nach gebrauchten Wintersportsachen zum angemessenen Preis. Foto: Michael Schlegel

SchwB 30 7 11 01

## »Brettlemarkt« zieht an

Schnäppchenjägern steht ein großes Angebot zur Verfügung

Donaueschingen (ael). Pünktlich am Samstag um 13 Uhr war es wieder so weit: die Tür zur Donauhalle ging auf und etwa 300 Wintersportbegeisterte stürmten den »Brettlemarkt« des SC Baar, um sich gebrauchte Utensilien rund um den Wintersport zu einem angemessenen Preis zu sichern.

Seit fast 30 Jahren veranstaltet der Ski Club Baar jeden Herbst seinen beliebten Brettlemarkt, der auf immer mehr Resonanz stößt. Über 1000 Artikel wurden am Vormittag abgeliefert: Ski, Snowboards, Skischuhe, Langlauf, Winteroutdoorbekleidung, Schlittschuhe, Rollerblades und vieles mehr.

Zwei Mark waren die Gebühren pro Artikel und zehn Prozent des Umsatzes mussten die bisherigen Eigentümer an den Verein abtreten. Allerdings, so versicherte der Vorsitzende des Vereins Axel Schmied im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten, seien die Waren alle peinlich genau auf Qualität geprüft und minderwertige Ware zurückgewiesen worden. Besonders beliebt waren die Artikel für die Kinder. Der Erlös kommt dem

Lehrteam, das gleichzeitig die Organisatoren des Marktes war zu Gute. Fortbildungen und ähnliches werden so finanziert.

Wie immer bedeutete der »Brettlemarkt« auch die Eröffnung der Skisaison. Es erschien auch dazu wieder ein Informationsheftchen, das Aufschluss über den Verein und dessen Aktivitäten und ab sofort im Geschäft Donausport (☎ 92 03 080) und bei Allianz Enderlein (☎ 2005) erhältlich ist. Dort werden auch Fragen beantwortet.

Die erste Fahrt beginnt schon am 1. und 2. Dezember nach Lech in Österreich. Wer sich zu diesem Ausflug noch anmelden will, muss sich beeilen, denn laut Axel Schmied sind nicht mehr allzu viele Plätze zu vergeben. Am Donnerstag, 8. November, findet für jung und alt um 20.30 Uhr in der Turnhalle der Kaufmännischen Schulen Skigymnastik statt. Für beide Termine sind auch Nichtmitglieder willkommen und wer sich für Wintersportmode interessiert, kann auch zur Vorstellung der neuen Kollektion am Freitag, 30. November, um 19 Uhr in das Autohaus Südsterne kommen.





## **Ski-Club Baar e.V. Donaueschingen**

### **Das Programm für den Skiwinter 2001/2002 liegt vor Anspruchsvolle Ausfahrten, Jugend- und Osterfreizeit**

Der Start in die Wintersaison 2001/2002 erfolgt am 1./2.12. mit einer Wochenendfahrt nach Lech am Arlberg. Die Traum-pisten von Lech, das "Austria" - ein Hotel der Extra-Klasse mit dem unvergleichlichen Service - sind Garanten für einen bestimmt außergewöhnlichen Einstieg in die neue Saison. Weitere Wochenenden verbringt die SC-Baar-Familie in Flums, Schweiz (26./27.1.2002) und in Beckenried, oberhalb des Vierwaldstätter Sees (2./3.3.2002). Für den 6.1.2002 ist eine Tagesfahrt ins Montafon an den Golm vorgesehen. Die beliebte Jugendfreizeit des SC Baar für Mädels und Buben im Alter von 9 bis 13 Jahren ist selbstverständlich auch wieder im Programm. Die Betreuung erfolgt ganztags durch die Ski-Snowboardschule des SC Baar. Unterkünfte sind in der Klevenalp-Skihütte in 1600 m ü.M. oberhalb des Vierwaldstätter Sees vom 2. bis 5. Januar 2002 gebucht. Höhepunkt des Saison-Fahrtenprogramms ist dann wieder die Ferienwoche in den französischen Alpen vom 23. bis 30.3.2002 (Karwoche) in Valmeinier. Hier können Appartements für max. 5 Personen gebucht werden. Nähere Auskünfte für alle Fahrten erteilen die Anmeldestellen bzw. können im Internet unter [www.skiclub-baar.de](http://www.skiclub-baar.de) abgerufen werden. Anmeldung: Allianz-Enderlein, Lehenstraße 26, Tel. (0771) 2005, und Donau-Sport, Mühlenstraße 6, Tel. (0771) 9203080. Alle Abfahrten erfolgen vom Parkplatz der living systems AG.

Auf dem sportlichen Sektor arrangiert sich der SC Baar in der kommenden Saison dreimal; jeweils am Sägenhof-Lift in Urach wird am 3.2.2002 das Mannschaftsrennen für Firmen und Vereine gestartet. Einen Tag früher, am 2.2.2002, richtet der SC Baar ein Bezirkspunkterennen aus, am Start sind die Rennläufer des Bezirks 3, Mittelschwarzwald. Zusammen mit dem SC 1900 sind bereits am 20.1.2002 die alpinen Stadt- und Vereinsmeisterschaften geplant.





30.11.2001: Autohaus Südsterne, Einkleidung der Ski- und Snowboardschule



# Ski-Club Baar e.V. Donaueschingen

MB 14.12.09



Der Trainerstab der Sportmannschaft des SC Baar hat Zuwachs bekommen. Der talentierte Rennläufer der vergangenen Jahre, Clemens Gassenschmidt (vordere Reihe Mitte) ist in den altbewährten Stamm der Trainer aufgenommen. Von links: Roland Scherzinger, Armin Fritschi, Philipp Enderlein und Karl Gaisser. Das Team hofft auf baldigen Schnee. Sie und die ca. 30 Mitglieder der Sportmannschaft des SC Baar sind heiß auf das erste Schneetraining.



# Schneepracht wie seit Jahren nicht mehr

Skikurse werden in Region veranstaltet / Trend bei Jugendlichen geht zum Snowboard

Von Andreas Borngässer (sb)

**Donaueschingen.** Die ersten Schritte sind die schwersten, das gilt in besonderem Maße für die Fortbewegung auf Schnee. Abhilfe schaffen hier Ski- und Snowboardkurse von Skivereinen. In den vergangenen Jahren war es häufig so, dass Kurse mangels Schnee abgesagt werden mussten.

In diesem Jahr sieht alles ganz anders aus: Der Skiclub SC 1900 und der Ski-Club Baar vermelden ausgebuchte Kurse und optimale Pistenverhältnisse, dem ungetrübten Lernspaß auf zwei Brettern oder dem Einen steht nichts im Wege. Dies sah in den vergangenen beiden Jahren nicht so gut aus, beim SC 1900 konnten nicht alle Kurse veranstaltet werden oder mussten sogar in die Alpen verlegt werden.

Dies ist vor allem für die Kleinkinder

und Schüler eine Belastung, denn man will ihnen Skifahren beibringen und nicht mit ihnen stundenlang über verschneite Passstraßen fahren. Die Lehrer des SC 1900 veranstalten ihre Anfänger- und Fortgeschrittenkurse in Waldau. Der Ski-Club Baar setzt bei ausreichend Schnee dagegen auf Urach als Trainingshang. »Der Trend bei den Jugendlichen geht von den Skiern zu den Snowboards«, so Dieter Oberbeck, Pressesprecher des Ski-Club Baar. Viele hätten im Kindesalter zwar Ski fahren gelernt, stiegen dann aber auf das Snowboard um.

Besonders hart traf der fehlende Schnee vergangenes Jahr das Rennteam der Baaremer. Nach einer guten Vorbereitung und hartem Training war das ganze Team hochmotiviert als der erste Schnee einsetzte. Dann kam der Dämpfer: Die ganze weiße Pracht schmolz den Skifahrern förmlich unter den Brettern weg und es konnten nur zwei Rennen im Bezirk 3

des Schwarzwälder Skiverbands gefahren werden. Dieses Jahr ist man optimistisch, dass das Punkterennen des Ski-Club Baar im Februar ein Erfolg wird. Snowboarder haben bisher noch nicht die Möglichkeit gehabt, sich auf regionaler Ebene messen zu können, aber dies sei bereits in Arbeit, so Oberbeck. Wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit ist die Nachwuchsförderung, um junge Skitalente gezielt trainieren zu können. Dieses Jahr könnten die Möglichkeiten des Rennteams für die Vorbereitung kaum besser sein und die Fahrer sind in der Lage, am Haushang ihre Schwünge zu ziehen.

Der Schneeschmelze zum Opfer fiel im vergangenen Jahr die Ski-Stadtmeisterschaft, der beiden Donaueschinger Vereine, in der Skifahrer und Snowboarder die Möglichkeit haben ihre Leistungen im Wettbewerb zu vergleichen und gekonnt um die Tore zu flitzen und im Schuss über die Ziellinie zu rauschen.



Schwa Bo 29./30.12.2001

50 Snowboarder und 65 Skifahrer bildet die Skischule Baar (Foto) derzeit ganztags auf dem Feldberg aus. Die Skispielwiese für die Kleinsten wird von 50 Kindern besucht. Morgen, 30. Dezember, findet das Abschlussrennen statt. Die Siegerehrung und Feier für alle 200 Teilnehmer findet im Autohaus Greuner statt. Ab 17.30 Uhr können die Eltern ihre Kinder dann wieder in Empfang nehmen.

Foto: sb





*Foto: D. Oberbeck*

### **Trainingslager der Sportmannschaft**

Dank der guten Schneelage der vergangenen Tage kam die Rennmannschaft des SC Baar voll auf ihre Kosten. Zunächst wurden die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr zum intensiven Schneetraining am "Haushang" in Urach genutzt (siehe Foto). Die ersten Tage des neuen Jahres verbrachten dann die Rennläufer des SC Baar unter fachlicher Leitung ihrer Trainer und weiterer Betreuer traditionsgemäß im Trainingslager. Als Unterkunft diente zum dritten Mal hintereinander das Sporthotel "Sonne" in Vandans. Nach dem täglichen Stangen- und Techniktraining unter strahlend blauem Himmel, und im griffigen Schnee erfolgte allabendlich die kritische Videoanalyse mit Zeitlupe und Standbild. Zur weiteren sportlichen Betätigung stand dem Team das Hallenbad und der Fitnessraum des Hotels zur Verfügung. Für die kommenden Skirennen sind die Rennläufer des SC Baar optimal vorbereitet. Sie brennen darauf, ihr gefestigtes Fahrkönnen in die Tat umzusetzen.



# Junge Wintersport-Asse



**Renn-Team des Skiclub Baar im Aufwind.** Mit insgesamt 25 Rennläufern nahm der SC Baar am Wochenende an den beiden Bezirkspunkterennen der Skifreunde Tennenbronn und des Skiclub St. Georgen teil. Es starteten jeweils zirka 160 Läufer. Der erst siebenjährige Niklas Grom ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich und siegte in der Altersklasse S8. Ebenfalls siegreich waren Stefanie Riester sowie Roman Strohmayer (J16). Vordere Plätze belegten auch Clemens Gassenschmidt, Kevin Wehrheim, Marius Strohmayer, Christian Karch, Inina Karch sowie Nikolai Strohmayer.





02.2002: Bezirkspunkterennen, Weißenbach



Südkurier 2.02.2002



**Eine Ära ging beim SC Baar zu Ende.** Seit 30 Jahren haben sich die „SC Baar-Skigymnasten“ in der Turnhalle der Kaufmännischen Berufsschulen wohl gefühlt und auf die jeweilige Skisaison konditionell gut vorbereitet. Gestern wurde die letzte Einheit genutzt, bevor endgültig das Licht aus ging. Eine letzte Abfahrtshocke (Bild) wurde „gefahren“. Dieter Oberbeck ließ noch ein letztes Mal seine Blicke durch die in die Jahre gekommene Turnhalle wandern. Einwenig Wehmut lag in der Luft. 30 Jahre hat er sich hier mit immer wieder wechselnden Teilnehmern sehr wohl gefühlt. Persönlich schloss er die Halle ab und übergab den Schlüssel der Schulleitung. Weiter geht's ab 14. Februar. Die Teilnehmer der Allgemeinen Skigymnastik treffen sich dann ab 20.30 Uhr in der Kreissporthalle der Gewerbeschule.









Luise Schmied, unsere "Vorturnerin"



# Skifahrer kämpfen verbissen aber fair

13-jährige Irina Karch wurde Vereinsmeisterin bei den Alpinen des SC Baar

Donaueschingen (sb). Die erst 13 Jahre alte Irina Karch ist Vereinsmeisterin der Alpinen Skifahrer des Donaueschinger Clubs SC Baar. Armin Fritschi sicherte sich bei den Herren den Vereinsmeistertitel. Die Pokale der Konkurrenzen Ski und Snowboard holte sich die ehemalige Rennläuferin Carola Kaiser und der altgediente Trainer Karl Gaisser.

Bei frühlingshaften Temperaturen, aber noch guten Schneeverhältnissen, wurden am Feldberg die Ski- und Snowboardmeisterschaften des SC Baar ausgefahren. Erstmals in der über 30-jährigen Vereinsgeschichte wurden dem Trend der heutigen Zeit folgend Snowboard-Vereinsmeister ermittelt. Insgesamt nahmen knapp 60 Mitglieder des SC Baar an den Vereinsmeisterschaften teil. Die Siegerehrung dieser gelungenen Veranstaltung fand im Adler in Allmendshofen statt.

Die alpinen Vereinsmitglieder mussten einen Riesenslalom zweimal durchfahren. In den einzelnen Startklassen wurde dabei gerade unter den aktiven Rennläufern der Sportmannschaft erbittert aber fair um die Plätze gekämpft.

---

## Familienwertung einmal mehr sehr beliebt

---

Zu Vereinsmeistern wurden hier die erst 13-jährige Irina Karch und der erfahrene Trainer der Sportmannschaft, Armin Fritschi, gekürt. Sieben Familien kamen in die beliebte Familienwertung. Hier wurden wenigstens ein Elternteil und zwei Kinder gewertet. Irina, Christian und Roland Karch setzten sich knapp vor Strohmayers durch. Die weiteren Plätze belegten: v. Bornstaedt/Gaisser, Mayer, Grom, Rech/Wehrheim und Aust.

Die Ergebnisse der verschiedenen Klassen bei den Vereinsmeisterschaften im einzelnen: **S 8 w:** 1. Vanessa Aust. **m:** 1. Niklas Grom, 2. Lukas Engesser, 3. Arnold Fischer. **S 10 m:** 1. Kevin Wehrheim, 2. Jason Grom, 3. Richard Rech, 4. Marius Strohmayer, 5. Rainer Fischer, 6. Denis Aust. **S 12 w:** 1. Irina Karch (Vereinsmeisterin). **S 14 w:** 1. Svenja v. Bornstaedt. **J 16 w:** 1. Caroline Flies. **S 14 m:** 1. Bastian v. Bornstaedt, 2. Gregor Weisser, 3. Nikolai Strohmayer, 4. Michael Remlinger, 5. Leo Mayer, 6. Marc Mayer, 7. Marius Kienzle. **S 14 m:** 1. Felix Kienzle, 2. Christian Karch. **D 41:** 1. Inge Weisser, 2. Anita Wehrheim. **D 36:** 1. Silvia Mayer, 2. Sonja Böll, 3. Barbara Grom 4. Ruth Duldinger, 5. Elvira Fischer. **D 20:** 1. Katrin Fritschi. **H 41:** 1. Roland Karch, 2. Charly Mayer. **H 31:** 1. Edkar Fischer, 2. Heinz Engesser, 3. Dieter Aust, 4. Willi Grom. **H 20:** 1. Armin Fritschi (Vereinsmeister), 2. Karl Gaisser, 3. Axel Schmied.

Schwa Bo 21.03.2002





# Valmeinier 1800

Ferienwoche vom 23. bis 30.03.2002



## Vorschlag für die Anreise (ca. 520 km)

Zürich ⇒ Bern ⇒ Lausanne ⇒ Genf ⇒ Annecy ⇒ Chambéry ⇒ Saint-Michel St. Maurienne/Valloire/Valmeinier (Ausfahrt Anschlussstelle 29) ⇒ Valmeinier 1500 bis Valmeinier 1800

Autobahngebühren für diese Strecke ca. 15 Euro.

## Die Appartements befinden sich in Valmeinier 1800

und sind ausgestattet mit Geschirrspülmaschine, Herd, Mikrowelle/Backofen, Kaffeemaschine, Geschirr.

Bettwäsche kann an der Rezeption abgeholt werden (Appartementnummer angeben).

Mitbringen solltet Ihr Handtücher, Badesachen, Geschirrspülmittel, Geschirrhandtücher, Toilettenpapier evtl. Gewürze

Die Hauptrezeption ist im „Elan“. Dort werden wir ein Infoblatt aufhängen, wo die Schlüssel abgeholt werden können.

## Die Appartements können ab 17.00 Uhr übernommen werden!!!

Die Kautions wird vom SC Baar für alle Appartements übernommen. Kosten für Beschädigungen müssen die Appartementsbewohner selber tragen.

## Skigebiet (1500 m bis 2600 m)

Das Skigebiet besteht aus Valmeinier 1500, Valmeinier 1800 und Valloire. Der Skipass gilt für alle drei Orte.

## Betreuung

Christian, Martina, Axel, Wolfi

Am Sonntag treffen wir uns 9.30 h auf der Liftseite. Wir werden dann die Gruppen einteilen und Treffpunkte vereinbaren.

## Internetadressen

Valmeinier: [www.valmeinier.com](http://www.valmeinier.com)  
Routenplaner: [www.viamichelin.com](http://www.viamichelin.com)







"Jungsenioren": Eberhard Geisert, Gerd Hennch, Günter Scherzinger + Richard Rottenecker







Gaudi auf den Snowblates







## SC Baar'ler erobern die Pisten von Valmeinier



Mitteilungsblatt 5.04.2002

Traditionsgemäß veranstaltete der SC Baar wieder seine Ferienwoche in den französischen Alpen. Ziel in diesem Jahr war für 70 Mitglieder und Freunde des SC Baar erstmalig Valmeinier - Valloire eines der größten Skigebiete im Tal von La Maurienne. Den Teilnehmern standen 33 Bahnen und Lifte bis zu einer Höhe von 2600 Meter und 75 Pisten aller Schwierigkeitsgrade zur Verfügung.

Reichlich Gebrauch machten wieder junge Familien mit Kindern. Die Kinder wurden vormittags optimal von den Übungsleitern des SC Baar betreut. So hatten die Eltern die Möglichkeit ebenfalls am "Freien Fahren unter Aufsicht" in leistungsgerechten Gruppen teilzunehmen. Zusätzlich bildeten die Snowboarder eine Gruppe. Insgesamt waren so diverse Gruppen in dem weitläufigen Gebiet unterwegs und konnten so dem unbeschwertem Ski-Snowboardvergnügen frönen.

Besonders gut meinte es der Wettergott mit den SC Baar'lern, es schien jeden Tag die Sonne vom strahlend blauen Himmel und alle Pisten waren den ganzen Tag über gut befahrbar. Nachmittags war dann Freizeit angesagt. Gleichgesinnte trafen sich wieder zum Ski-Snowboard-Fahren, Kinder fuhren mit ihren Eltern oder fanden sich in einem Appartement zum Spielen zusammen bzw. tummelten sich im Schnee. Für reichhaltige Abwechslung war gesorgt.

Abends kam nie Langeweile auf. In geselliger Runde fand man sich immer wieder in den Appartements zusammen. Am Donnerstag abend traf sich die ganze Schar in der Diskothek. Stimmung war angesagt. Die sieben Tage vergingen wie im Fluge und werden allen in angenehmer Erinnerung bleiben.





Schwa Bo 3.04.2002

Bei der Skiferienwoche hatten die Donaueschinger Teilnehmer in den französischen Alpen jede Menge Spaß.





Südkurier "Sort auf der Baar" 9.04.2002

*Die alpine Ski-Mannschaft des SC Baar feierte in der abgelaufenen Saison wieder zahlreiche gute Platzierungen bei den einzelnen Rennen.*

# Niklas Grom überragte alle

Saisonbilanz der Skifahrer des **SC Baar** – Viele gute Platzierungen

**Ski alpin:** In der alpinen Sportmannschaft des SC Baar werden 26 Mädchen und Buben von vier Trainern betreut. Jeweils Anfang Oktober beginnen die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison. In der Halle wird zunächst Kondition getankt. Das Trockentraining fand in der abgelaufenen Saison vierzehn Mal statt. Anfang Januar bezog das Team wieder das Trainings-Hotel in Tscharguns. Fünf Tage wurde bei besten Wetter-/Schneebedingungen auf dem Golm trainiert.

20 Mal trafen sich die Sportler zum Schneetraining in Urach, auf dem Feldberg oder in den Alpen. Oft musste der Schnee in diesem Winter ge-

sucht werden. In unserer Region war Schnee teils Mangelware. Hänge zum Stangentraining wurden aber immer gefunden. Das Schneetraining war immer gut, im Durchschnitt von zwanzig Rennläufern, besucht.

So waren die Sportler bestens für die ersten Punkterennen im Bezirk III innerhalb des Schwarzwaldes vorbereitet. Insgesamt fanden fünf Rennen statt. In den einzelnen Startklassen wurden immer gute Mittelplätze erreicht. Bei den Bezirksmeisterschaften wurde der siebenjährige Niklas Grom in seiner Altersklasse Bezirksmeister. Ein strahlender Sieger. Im Bewusstsein für den Breitensport im alpinen Skisport für talentierte Kinder etwas

getan zu haben, zog der Trainerstab und die Vereinsführung eine positive Bilanz.

Neben dem Rennbetrieb wurde für die aktiven Rennläufer noch einiges an Abwechslung geboten. Zu Beginn der Saison war Geschicklichkeit an der Kletterwand in Schaffhausen gefragt. Zum Abschluss des Konditionstrainings tobte man sich im Hüfinger Hallenbad aus. Der krönende Saisonabschluss fand an einem Wochenende in Wildhaus statt. Eine Selbstversorger-Hütte stand dem Team zur Verfügung. Etwas Ski fahren und gemütliches Beisammensein mit Ausspannen stand auf der Tagesordnung. Schon jetzt freuen sich alle auf die neue Saison.



# RADELN FÜR DIE KONDITION



**DONAUESCHINGEN** · BAAR

Donnerstags, 19 Uhr

Die Mountainbiker des Skiclubs Baar treffen sich den Sommer über, um ihre Kondition zu erhalten. Nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierte können bei den Radtouren von ein bis zwei Stunden rund um den Schellenberg und in der näheren Umgebung mitmachen. Treffpunkt ist immer donnerstags um 19 Uhr am SSC-Sportplatz, die erste Tour beginnt am heutigen Donnerstag.

**Südkurier 4.04.2002**



### Neue Übungsleiter

Zwei langgediente Mitarbeiter des SC-Baar-Lehrteams haben erfolgreich ihre Prüfungen beim SVS abgelegt. Christian Gilli erwarb die Lizenz für die Oberstufe Snowboard, Thomas Hirt die für die Grundstufe Ski. Herzlichen Glückwunsch.



*Christian Gilli*



*Thomas Hirt*